

Ausbildungsberuf: **Gold- und Silberschmied/-in**
Fachrichtung: a) Goldschmieden
b) Silberschmieden

Ausbildungsdauer: 42 Monate

Rechtsgrundlage: Verordnung über die Berufsausbildung zum/zur Gold- und Silberschmied*in vom 20. März 2025

Mindestausbildungsvergütung (§ 17 Abs. 2 BBiG)

Beginn der Ausbildung	1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr	4. Ausbildungsjahr
2025 (1.1.-31.12.2025)	682,00 €	805,00 € (682,- € + 18 %)	921,00 € (682,- € + 35 %)	955,00 € (682,- € + 40 %)
2026 (1.1.-31.12.2026)	724,00 €	854,00 € (724,- € + 18 %)	977,00 € (724,- € + 35 %)	1.014,00 € (724,- € + 40 %)

Mindesturlaubsanspruch (§ 19 JArbSchG / § 3 Abs. 1 BUrlG)

Auszubildender/e ist zu Beginn des Kalenderjahres noch nicht 16 Jahre alt	mindestens 30 Werktage* (25 Arbeitstage)
Auszubildender/e ist zu Beginn des Kalenderjahres noch nicht 17 Jahre alt	mindestens 27 Werktage* (23 Arbeitstage)
Auszubildender/e ist zu Beginn des Kalenderjahres noch nicht 18 Jahre alt	mindestens 25 Werktage* (21 Arbeitstage)
Auszubildender/e ist zu Beginn des Kalenderjahres 18 Jahre alt (volljährig)	mindestens 24 Werktage* (20 Arbeitstage)

* Werktage sind alle Kalendertage, die nicht Sonntage oder gesetzliche Feiertage sind (§ 3 Abs. 2 BUrlG).

regelmäßige Ausbildungszeit: 8 Stunden täglich / 40 Stunden wöchentlich
(§ 8 JArbSchG / § 3 Satz 1 ArbZG)

*Unterliegt das Berufsausbildungsverhältnis einer **tarifvertraglichen Bindung**, so sind der **Urlaub** und die **regelmäßige Ausbildungszeit** hiernach zu bemessen.*

Probezeit (§ 20 BBiG) mindestens 1 / maximal 4 Monate

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ausbildungsberatung der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main			
in Frankfurt/Main		in Weiterstadt	
Tel.: 069 97172 -	Durchwahl / Fax	Tel.: 069 97172 -	Durchwahl / Fax
Herr Flaß (Frankfurt/Main, Maintaunus, Hoch- taunus)	- 174 / - 5174 flass@hwk-rhein-main.de	Herr Bärenz (Darmstadt, Da.-Dieburg)	- 256 / - 5256 baerenz@hwk-rhein-main.de
		Frau Drechsel (Bergstraße, Odenwald)	- 241 / - 5241 drechsel@hwk-rhein-main.de
		Herr Schenkel (Offenbach, Groß-Gerau)	- 239 / - 5239 schenkel@hwk-rhein-main.de
Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main BTZ Frankfurt Schönstraße 21 60327 Frankfurt am Main		Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main BTZ Weiterstadt Rudolf-Diesel-Straße 30 64331 Weiterstadt	
www.hwk-rhein-main.de			

Ausbildungsberuf: Gold- und Silberschmied/-in

zuständige Berufsschule *:

Stadt/Landkreis	Grundstufe	Fachstufe **
Darmstadt Frankfurt/Main Offenbach/Main Landkreise: Darmstadt-Dieburg Groß-Gerau Offenbach Hochtaunus Maintaunus Odenwald Bergstraße	Staatliches Berufsschulzentrum Arnstadt-Ilmenau Schulteil Arnstadt Karl-Liebknecht-Straße 27 99310 Arnstadt Tel.: 03628 5628-0 Fax: 03628 5628-29	

* Die Zuständigkeit richtet sich nach dem Ausbildungsberuf bzw. einer etwaigen Fachrichtung und dem Betriebssitz (Stadt/Landkreis) des Auszubildenden.

** falls vom Berufsschulstandort in der Grundstufe abweichend

Ausbildungsberuf: Gold- und Silberschmied/-in

Prüfung

Zwischenprüfung:

Zur Ermittlung des Ausbildungsstandes ist eine Zwischenprüfung durchzuführen. Sie soll **im vierten Ausbildungshalbjahr** stattfinden.

Inhalt der Zwischenprüfung sind die im Ausbildungsrahmenplan (Betrieb und Berufsschule) für die **ersten 18 Monate** festgelegten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten. In der Zwischenprüfung ist ein **Werkstück nach vorgegebener Zeichnung anzufertigen**. Die Arbeitsschritte sind mit praxisüblichen Unterlagen zu dokumentieren. Die Prüfungszeit beträgt insgesamt **7 Stunden**.

Gesellenprüfung in der Fachrichtung Goldschmieden:

Zeitpunkt	am Ende der Berufsausbildung								
Prüfungsinhalte	Prüfungsinhalt sind die im Ausbildungsrahmenplan (Betrieb und Berufsschule) genannten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten.								
Prüfungsumfang	<p>Prüfungsbereiche:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anfertigen einer Goldschmiedearbeit (praktische Prüfung) 2. Technologie 3. Gestalten und Planen 4. Wirtschafts- und Sozialkunde (schriftliche Prüfungsteile) <p>Anfertigen einer Goldschmiedearbeit: Anfertigung eines Prüfungsstücks nach Entwurf (Prüfungsausschuss wählt aus zwei Entwürfen aus). - Prüfungszeit 32 Stunden (inkl. 20-minütigem Fachgespräch)</p> <p>Schriftliche Aufgaben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Technologie - 120 Minuten 3. Gestaltung und Planen - 120 Minuten 4. Wirtschafts- und Sozialkunde - 60 Minuten 								
Anteil am Gesamtergebnis der Gesellenprüfung	<p>Die Bewertung der einzelnen Prüfungsbereiche sind wie folgt gewichtet:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">1. Anfertigen einer Goldschmiedearbeit</td> <td style="text-align: right;">60 %</td> </tr> <tr> <td>2. Technologie</td> <td style="text-align: right;">15 %</td> </tr> <tr> <td>3. Gestaltung und Planen</td> <td style="text-align: right;">15 %</td> </tr> <tr> <td>4. Wirtschafts- und Sozialkunde</td> <td style="text-align: right;">10 %</td> </tr> </table>	1. Anfertigen einer Goldschmiedearbeit	60 %	2. Technologie	15 %	3. Gestaltung und Planen	15 %	4. Wirtschafts- und Sozialkunde	10 %
1. Anfertigen einer Goldschmiedearbeit	60 %								
2. Technologie	15 %								
3. Gestaltung und Planen	15 %								
4. Wirtschafts- und Sozialkunde	10 %								

Prüfung/zuständige Stelle *:

Stadt/Landkreis	zuständige Stelle (Handwerksinnung)
Darmstadt Frankfurt/Main Offenbach/Main Landkreise: Bergstraße Darmstadt-Dieburg Groß-Gerau Hochtaunuskreis Maintaunuskreis Odenwaldkreis Offenbach	Gold- und Silberschmiede Innung sowie der Juweliere Michael Jahr – Obermeister Haßlocher Straße 136 65428 Rüsselsheim Tel.: 06142 – 50858 E-Mail: jahr@goldschmiede-innung-frankfurt.de

* Die Zuständigkeit richtet sich nach dem Ausbildungsberuf bzw. einer etwaigen Fachrichtung und dem Betriebssitz (Stadt/Landkreis) des Auszubildenden.